

Erledigt

Notebook für Freundin

Beitrag von „hackintoshde“ vom 17. März 2019, 06:38

Hallo alle miteinander,

Mein halbes Work-and-Travel-Jahr in Neuseeland neigt sich dem Ende zu. (Mitte April) Vor meiner Abreise habe ich meiner Freundin mein altes MacBook 6.1 Late 2009 gegeben, für die Schule, YouTube schauen und Urlaubsvideos schneiden. Vor längerer Zeit wurde mein langer treuer Begleiter mit 8 GB RAM und einer 120 GB SSD ausgestattet. Immer wieder kam die ein oder andere Bemerkung, dass das MacBook sehr langsam ist, aber dann auch wieder Lob für macOS.

Wenn ich wieder komme, würde ich deshalb gern für sie einen Laptop kaufen und daraus einen Hackintosh machen... und natürlich weil das basteln mir Spaß macht 😊

Meine groben Anforderungen wären:

- 8 GB RAM
- 256 GB SSD
- ca. 13 Zoll
- Ungefähr unter 300 Euro (ohne Preis für SSD und Wifi/Bluetooth Karte)

Ich bin auf Modelle von Lenovo und DELL gestoßen. Ich habe mal eine kleine Liste erstellt mit Geräten, die mir jetzt so ins Auge gefallen sind, aber ich nicht genau weiß welches. Habe den Preis (immer ungefähr und ohne Konfigurationen zuvergleichen) und etwaige Hinweise hinzugefügt.

- X230 (170 Euro, [BIOS Flash](#) nötig)
- X240 (200 Euro, [BIOS Flash](#) nötig)
- X250 (300 Euro, kein [BIOS Flash](#) nötig)
- E7240 (200 Euro) oder E7440 (250 Euro)
- E7250 (250 Euro) oder E7450 (275 Euro)

Der [BIOS Flash](#) bei den Lenovos schreckt mich etwas ab, also es wäre bestimmt kein Problem, aber für meine Freundin würde ich erstmal etwas einfaches suchen. Das osxlatitude Forum ist ja gut ausgebaut für die DELL Geräte, anscheinend kann man die Wifi/Bluetooth Karte problemlos tauschen.

Persönlich tendiere ich gerade zum E7440 oder E7450. In den eBay-Kleinanzeigen habe ich ein aktuelles Lenovo Ideapad 110 gesehen für 320 Euro, mit Mojave vorinstalliert, aber im Netz nichts wirkliches dazu gesehen. Ich hoffe ihr könnt mir helfen. Vielleicht habt ihr ja noch einen Tipp oder eines der Geräte selbst im Einsatz und könnt eure Erfahrung teilen.

Mit freundlichen Grüßen hackintoshde 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. März 2019, 08:17

Guten Morgen,

bei mir läuft ein Dell E7240 mit macOS Mojave und ich kann nur gutes darüber berichten.

Gruß derHackfan

Beitrag von „grt“ vom 17. März 2019, 09:41

soweit ich weiss, ist bei den lenovo X250 und T450(s) kein biosflash mehr notwendig, die haben keine whitelist mehr.

Beitrag von „hackintoshde“ vom 17. März 2019, 09:54

Guten Morgen,

Ich wünsche euch einen schönen Start in den Sonntag, bei mir ist er nun fast zu Ende und der letzte Tag Arbeit beginnt für mich.

[derHackfan](#) das ist doch das, was hören möchte. Habe noch zwei Fragen: Welche WiFi Karte hast du drinnen und sind Dir 12 Zoll ausreichend?

[grt](#) Stimmt, habe es eben bei der Recherche auch gelesen, dass ist natürlich praktisch. Habe auch nen paar Guides dazu gefunden, bei TomatenTony aber der Preis ist ja auch gut. Ich passe das mit dem BIOS-Flasch gleich mal oben an.

Vielen Dank schon mal an euch beide.

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. März 2019, 10:02

Guckst du hier -> [DELL Latitude E7240 - das vielleicht bessere Low Budget MacBookAir6,2 ?](#) 😊

Beitrag von „pebbly“ vom 17. März 2019, 14:59

Ich würde noch einen anderen Aspekt in die Runde werfen: Achte auf ein ordentliches Display: ein mindestmaß n Pixeldichte (würde so +110 dpi) und Helligkeit (300+cd/m2) vorschlagen. Das sollte aus ergonomischen Gründen kein Luxus sein.

Außerdem solltest du dir (für sie) gedanken über Backup machen (TimeMachine +2. laufwerk, Onedrive/Dropbox/iCloud). Wenn es dann ins Studium geht sitzt man nicht nur lange vor so einem Display, ein Datenverlust wäre kritisch!

Beitrag von „hackintoshde“ vom 18. März 2019, 01:32

[derHackfan](#) danke Dir, den Thread hatte ich mal gelesen, aber wieder verdrängt.

[pebbly](#) Danke für die Anmerkungen. Ich würde dann wahrscheinlich nach einem Notebook suchen, was nen FHD IPS Display hat. Die kann man ja relativ leicht tauschen bei den DELLs und Lenovos.

Über Backup habe ich mir schon vor langer Zeit Gedanken gemacht, sie hat zwei externe Festplatten derzeit und bei ihr und mir zuhause ein Synology NAS, welches für die Time-Machine Backups von mehreren Macs zuständig ist. Wir teilen uns ne iCloud Familie mit dicken Speicherplan, also läuft auch schon fast alles in die iCloud. Vielen Dank nochmal für die Anmerkung, ein Datenverlust ist wirklich tragisch.

Hast du ein Notebook mit macOS, was passen würde?